

Hochzuverehrer Gnade,

Erleuchtung wolkenlos ist uns, für Aufgabebereit
 und einige Aufträge in Betreff der Nützli-
 chen Auction von dem Rector Gnade Sieb.
 Drat und dem Gouverneur Rector in fälligen
 zu gütiger Befragung zu übergeben. Zu
 meinem geringen Willen wurde ich, wie ich
 mich durch meinem, in der Monatsber-
 stimmung und sehr gefast haben.

Wenn es Sie nicht zu sehr belästigt,
 so würde ich wohl von Sie die angabene
 bitten, dass Sie mir für Gnade Dr. Geithe
 in fälligen 18. unglücklicher seiner Raubfieren
 über Jemandes ewigen Tode, Septbr. 1852,
 und Wachernagels Gassisten des Dr. J. J.
 Geymündner (April 1853) gütlich zu,
 kommen lassen.

Oben so bis in so frei, für mich
 in unglücklicher meiner Raubfieren
 1, über Benzel-Hernau: Mainz ist die ^{unbekannte}
 Welt (Anfang des J. 1852). (Meyer)

- 2, über Gruppen Alboin (Jahr 1832)
 3, Novellabibliothek n. Neuwied 1832.
 4, Buchhandlung 1833.
 5, Göttinger Druckerei 1833,
 6, Freundes Gesellsch. etc. 1833

zu erbitten. Die Kunst zu helfen ist
 die Kunst, womit ist jeder meine
 literarische Tätigkeit zu unterstützen.
 Soll ich in einem kleinen Buche
 die Wahrheit sagen, so die Verantwortung,
 Leistung der Gesellschaft meine Bildung,
 und dann diese Verantwortung der
 Welt geben, dann auch meine be-
 ständige Arbeit immer erfüllt sei.

Gesellschaftsroll

fest. Wohlgelungen

Ergebnisse

K. Rosenkranz.

W. D. v. Rosenkranz bringt mir eine
 Leseausgabe von Leseabgaben 's und. Die
 Leseausgabe, Rosenkranz für die Leseausgabe. Nicht ist
 mir zu helfen.

Alt 1832 N^o 106. 238. Engle N^o 119 2
Alt 1833 N^o 39. Engle N^o 51.
Alt 1832 N^o 138, 1833 N^o 66

1765

Cellarii notit. Obis antiqui Tabernus pag 129-130
Gleditsch

2V

25
R. Wafflyburgund
www Anjlsractor Leichman

ling.